

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 22.09.2017

## **Der Sattlerplatz im Herzen der Stadt – Belebung mit Gastronomie und Sicherung kommerzfreier Nutzungen**

### **Antrag**

Bei der Überplanung des Sattlerplatzes und des umgebenden Areals werden von städtischer Seite folgende Maßgaben beschlossen:

- Das für den Sattlerplatz geforderte Nutzungskonzept sieht eine multifunktionale Neubebauung des Geländes vor. Diese beinhaltet sowohl – möglichst bezahlbares - innerstädtisches Wohnen, Handel, Kunst und Kultur sowie Gastronomie rund um den Platz aber auch weite Platzbereiche für kommerzfreie Nutzung zum Verweilen und zur Entspannung.
- Die umgebenden Straßen werden weiter verkehrsberuhigt und als verkehrsberuhigter Bereich oder Fußgängerzone ausgewiesen.
- Das Grundstück, welches derzeit zum Teil als provisorischer Platz und Fahrbahn genutzt wird und zum anderen Teil mit dem sog. Hirmer-Parkhaus bebaut ist, bleibt auch zukünftig in städtischem Eigentum und wird maximal zu einem Teil wieder in Erbpacht vergeben.
- Zur Einbeziehung der Münchner Bürgerinnen und Bürger wird ein offener und transparenter Planungsprozess mit allen Beteiligten entwickelt und frühzeitig begonnen. Ziel ist es dabei, eine städtebauliche Idee für den Sattlerplatz zu erarbeiten, welche dann Grundlage sowohl für den Bebauungsplan, als auch für einen Realisierungswettbewerb sein soll.
- mit den Eigentümern des angrenzenden und mit einzubeziehenden Grundstücks werden die Verhandlungen mit der Zielsetzung eines gemeinsamen Konzeptes nach den oben dargestellten Maßgaben geführt.

### **Begründung:**

Aufgrund des städtischen Eigentums eines großen Teils der zu überplanenden Fläche ist es im Falle des Sattlerplatzes möglich, die Stadtentwicklung deutlich weitergehend zu beeinflussen als sonst. Hier können eigene Ideen der Münchnerinnen und Münchner gestaltend einfließen und den Sattlerplatz zu einem Ort auch für das soziale Miteinander machen. Bedingung für bürgerschaftliche Begegnung aller auf Augenhöhe ist es aber, dass neben Kommerz, Kunst und Kultur, auch Orte des kommerzfreien Aufenthalts am Sattlerplatz entstehen.

Nur dann kann im Herzen der Münchner Altstadt ein Ort für ALLE entstehen und nicht „Kommerzarchitektur“, wie sie rund um den Sattlerplatz mittlerweile in Hülle und Fülle zu finden ist. Einer der gelungensten Plätze in der Innenstadt ist der Jakobsplatz. Er wird belebt von Gastronomie und den ansässigen Institutionen und ermöglicht einen entspannten und kommerzfreien Aufenthalt. Er sollte insofern als Vorbild dienen, auch wenn der Sattlerplatz kleiner ist.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

**Fraktion Die Grünen-rosa liste**

Initiative:

Katrin Habenschaden

Paul Bickelbacher

Anna Hanusch

Herbert Danner

Sabine Nallinger

Gülseren Demirel

Florian Roth

Mitglieder des Stadtrates